|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Feste brandfördernde Stoffe, kombiniert**  |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
* Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
* Verursacht Verätzungen der Haut und Augenschäden.
* Wirkt reizend / ätzend auf die Atemwege.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Unter dem Abzug arbeiten.
* Stäube nicht einatmen.
* Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten.
* Nicht Rauchen.
* Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
* Einatmen von Dampf/Nebel vermeiden.
* Behälter dicht geschlossen an einem trockenen Ort lagern.
* Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
* Schutzbrille, Schutzhandschuhe (Schutzhandschuhmaterial abhängig vom verwendeten Stoff), Laborkittel und geschlossene Schuhe tragen.
 |  |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * Bei Verschütteten Feststoff Staubentwicklung vermeiden. Vorsichtig trocken aufnehmen.
* **Brandbekämpfung:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen.
* **Besondere Gefahren:** Brandfördernde Eigenschaften.
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.**
* **Nach Augenkontakt:** Augen unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Augenlidern mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.
* **Nach Hautkontakt:**  Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Arzt hinzuziehen.
* **Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Arzt hinzuziehen.
* **Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in beständigen und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |